

## ÖBB Fahrplan 2012/2013 – Auszug

- Von Krems an der Donau nach Wien Westbahnhof und retour fährt von Montag bis Freitag ein REX200-Zug. Dieser neue REX200 wird mit Fernverkehrswagen und einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h über die neue Hochleistungsstrecke eine deutliche Fahrzeitverkürzung herbeiführen. Beispielsweise ersparen sich Pendler bis zu 25 Minuten, da von Spittelau nach Wien Westbahnhof die innerstädtische Fahrt mit der U6 nicht mehr erforderlich ist.
- Eine Qualitätsverbesserung wird durch den Abtausch von den bisher zum Einsatz gebrachten Elektrotriebwagen der Baureihe 4020 auf moderne Doppelstockwagen beim REX 7103 von Krems an der Donau nach Wien FJB und bei dem REX 7130 von Wien FJB nach Krems an der Donau erfolgen.
- Die Regionalzüge zwischen Krems an der Donau und Absdorf/Hippersdorf werden ab Fahrplanwechsel in neuer Taktlage verkehren. Die neuen Abfahrtszeiten ab Krems an der Donau (15min) erwirken in Absdorf/Hippersdorf kurze Umsteigemöglichkeiten aus den Unterwegshalten zu den weiterfahrenden Zügen aus Sigmundsherberg nach Tulln und Wien FJB. Von Wien FJB treffen die Regionalzüge nach Sigmundsherberg zur Minute 02 in Absdorf/Hippersdorf ein und weisen ebenfalls eine bahnsteiggleiche kurze Umsteigezeit zu den zur Minute 04 abfahrenden Regionalzügen Richtung Krems an der Donau auf.
- Ab Fahrplanwechsel wird ein zusätzlicher REX-Zug von Krems an der Donau (7:54) – Furth-Palt (7:58) – Statzendorf (8:09) - St. Pölten (8:25) anstelle des gegenwärtigen Schienenersatzverkehrsbusses eingerichtet.
- Die Abfahrtszeiten der REX -und R-Züge von Krems an der Donau nach St. Pölten werden ab Fahrplanwechsel an den neu eingerichteten RailJet-Taktknoten in St. Pölten zur vollen Stunde ausgerichtet. Von St. Pölten fahren die Züge kurz nach der vollen Stunde nach Krems an der Donau. Auf die Heimfahrt für die SchülerInnen nach der wichtigste Unterrichtsendzeit nach der 6. Stunde von Krems an der Donau Richtung St. Pölten und ab St. Pölten Richtung Krems an der Donau wurde in der Fahrplangestaltung geachtet. Die Anpassung der Verbindungsbahn Krems – St. Pölten an den RailJet-Knoten auf der Westbahn eröffnet für die Region Krems eine attraktive Anbindung an das internationale Zugangebot der ÖBB auch außerhalb der Pendlerzeiten.
- Aus dem Kamptal werden mit Fahrplanwechsel 4 neue Direktzüge über Krems an der Donau in die Landeshauptstadt nach St. Pölten angeboten. Tagsüber wird jede zweite Stunde ein Zug ab Horn bis Krems an der Donau mit kurzem bahnsteiggleichem Umstieg in den weiterfahrenden Zug ab Krems an der Donau nach St. Pölten angeboten.